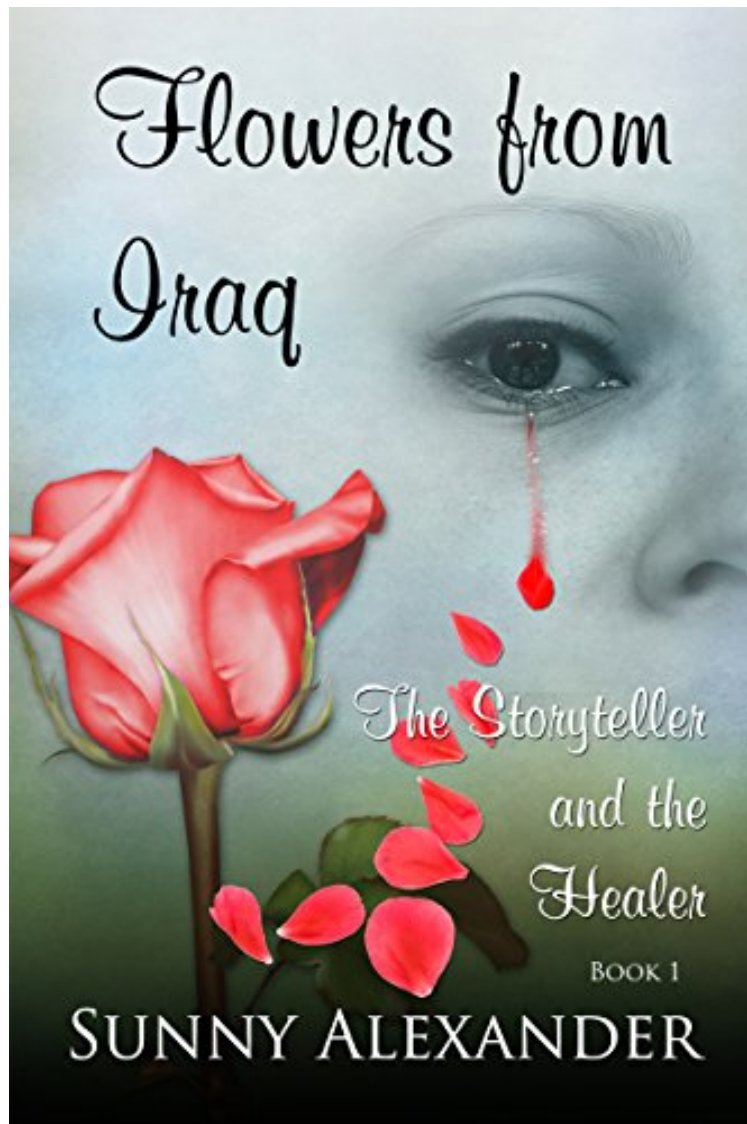


[Download] Flowers from Iraq: The Storyteller and the Healer (English Edition)

Flowers from Iraq: The Storyteller and the Healer (English Edition)

Von Sunny Alexander

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #587309 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-17Erscheinungsdatum: 2012-04-17File Name: B007VDNJF2 | File size: 78.Mb

Von Sunny Alexander : Flowers from Iraq: The Storyteller and the Healer (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flowers from Iraq: The Storyteller and the Healer (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In der Krzung lge die WrzeVon AstridFr den Preis fr Buch war ich gerne bereit mich auf eine mir bisher unbekannte Autorin einzulassen. Die Geschichte hrte sich interessant und und die bisherigen Bewertungen auf .com haben mich auch

neugierig gemacht. Also habe ich mir das Buch runtergeladen und bis zum Ende durchgelesen; auch, wenn ich zwischendurch berlegt hatte, genau dies nicht zu tun. Die Jubelbewertungen kann ich ganz ehrlich nicht nachvollziehen. "Flowers from Iraq" ist eine nette Geschichte, die mal locker um ein Drittel hätte gekürzt werden können. Sie ist zwischenzeitlich immer wieder hochgradig langatmig und ich hatte das Gefühl, dass die Autorin in ihrem Schreibstil verliebt ist. Das Schicksal der Protagonistin hat mich emotional nicht wirklich gepackt, was meiner Meinung nach am Erzählstil der Geschichte liegt. Und dass die Therapeutin der Protagonistin im Lauf der Geschichte eine derart enge Verbindung zu ihrer ehemaligen Patientin eingeht (praktisch wie eine Adoptivmutter) finde ich unter professionellen Gesichtspunkten eher schwierig. Und trotzdem habe ich das Buch immer wieder in die Hand genommen und weitergelesen; obwohl ich mittlerweile keine Hemmungen mehr habe, Lektüren einfach abzubrechen, wenn sie mich nicht berzeugen. Irgendwie wollte ich halt doch wissen, wie die Geschichte weitergeht. Insgesamt muss ich sagen, dass dieses Buch sehr von einer guten Lektorin hätte profitieren können. Diverse Krzungen und Straffungen hätten der Geschichte extrem gut getan. Trotzdem vergebe ich hier noch drei Sterne. Für den Preis für die Kindle-Version kann man wirklich nicht viel falsch machen. Aber man sollte keinen neuen literarischen Stern an Lesben-Literatur-Himmel erwarten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch durch 322 Seiten kann man erzähltechnisch hasten, ohne auf gelegentliche Langatmigkeit zu verzichten....! Von Claudia Reichert Dies ist eine Geschichte über eine Frau namens Kathleen Moore, die in der Kindheit misshandelt wurde, bei Pflegeeltern bzw. im Heim aufwuchs, aufgrund eines Stipendiums Medizin studieren konnte, von einem lteren Ehepaar liebevoll wie eine Tochter angenommen wurde und dann als rztin zur Army geht, um im Irakkrieg Dienst zu tun (als rztin). Das ist umso erstaunlicher, da Kathleen zu diesem Zeitpunkt bereits wei, dass sie lesbisch ist, und in der Army eine Dont ask, dont tell-Philosophie herrscht, d.h., sie muss ihre sexuelle Neigung über zehn Jahre lang verbergen und hat nie die Chance, eine wirkliche Beziehung einzugehen. Nach einem Unfall lsst sie sich als rztin in der Nhe ihrer Ersatzeltern nieder und lernt Claire Hollander kennen, eine Abenteurerin, die auch nicht so wirklich den Lebensmittelpunkt gefunden hat. Obwohl Claire sich bisher nur für Männer interessierte, erwachen auf beiden Seiten Gefühle. Doch wird es Kathleen gelingen, die Dmonen der Vergangenheit zu besiegen und sich auf die Liebe einzulassen? Es gibt etwas, was an diesem Roman wirklich ganz hervorragend ist, und das ist der Titel. Flowers from Iraq klang in meinen Ohren verheißungsvoll, nach einer fremden Welt, nach einem Lesbian Fiction Roman, der vom herkömmlichen Strickmuster abweicht und in anderen Gefilden spielt. Im Grunde tut er das auch, doch die (teilweise selbst gezimmerte) Welt der Kathleen Moore ist nicht voller Abenteuer oder gar exotisch, sondern einfach nur befremdlich. Zu dieser verschlossenen Frau, die seit der Wegnahme aus ihrer Herkunftsfamilie nur auf nette Weggenossen stt und der so viel Gutes widerfährt wie nur selten einem Menschen, fand ich einfach keinen Zugang. Besonders verstrend fand ich ihre Entscheidung, zur Army zu gehen, obwohl dies bedeutete, einen Teil ihrer Persönlichkeit zu verleugnen. Da hat offensichtlich die ganze Psychotherapie zuvor wenig gebracht. Wer hier zudem einen Roman erwartet, bei dem eine Liebesgeschichte im Mittelpunkt steht, sei ernchtet: es geht im Grunde um das Leben der Kathleen Moore, beginnend mit dem Studium und angereichert durch Rückblicke in die Vergangenheit, nicht primär um das Kennenlernen zweier Frauen. Dies nimmt im Gesamtelaborat recht wenig Platz ein. Wie aus den Zeilen zuvor bereits ersichtlich, fand ich keinen Zugang zu den Personen und der Geschichte. 322 Seiten sollten eigentlich reichen, um eine Geschichte zu erzählen, doch ich hatte bei dieser trotz vieler langatmiger Passagen immer wieder den Eindruck, dass die Autorin durch das, was sie da erzählte, mit zu hohem Tempo hastete. Vieles ging sehr abrupt und schnell, so, als hätte man auf jedwede Entwicklung der Figuren bewusst verzichtet. Nehmen wir Kathleen und Gary, ihren Studienfreund. Für mich stellte sich die Episode zwischen den beiden so dar: sie lernten sich kennen, zack zogen auch schon zusammen, zu Garys Eltern nämlich zack schliefen miteinander, um es einmal auszuprobieren. Gefühlsmige Entwicklung der beiden freinander/ zueinander: wenig bis gar nicht. Mitfiebern, mitleiden das kam bei mir weder in Kathleens Beziehung zu Gary noch später zu anderen Charakteren auf. Mich ließen alle ziemlich kalt, weil sie mir bis zuletzt fremd blieben. Somit war es wohl die Erzählweise, die diesen Roman für mich nicht zu einem Lesegenuss machte. Immerhin ist dieses Werk aber frei von Tipp- und Rechtschreibfehlern, und die Autorin kann sich zumindest ausdrücken, weshalb ich trotz der erwähnten Punkte drei Sterne vergebe.

Kurzbeschreibung Join Kathleen Moore, battlefront physician, on a journey through childhood abuse, a lifetime of secrets and locked closet doors. Wounded while serving in Iraq, Kathleen struggles with a tormented past and the consequences of Post Traumatic Stress Disorder (PTSD). Discharged from the Army, Kathleen moves to the rural town of Canfield where she meets and falls in love with Claire Hollander. Claire, a free-spirited adventurer, and storyteller uses the power of her imagination to weave stories that will entice and challenge Kathleen to face her demons. A gripping story, this richly fleshed out drama is a reminder of the power of love and the human connection. **Kurzbeschreibung** Join Kathleen Moore, battlefront physician, on a journey through childhood abuse, a lifetime of secrets and locked closet doors. Wounded while serving in Iraq, Kathleen struggles with a tormented past and the consequences of Post Traumatic Stress Disorder (PTSD). Discharged from the Army, Kathleen moves to the

rural town of Canfield where she meets and falls in love with Claire Hollander. Claire, a free-spirited adventurer, and storyteller uses the power of her imagination to weave stories that will entice and challenge Kathleen to face her demons. A gripping story, this richly fleshed out drama is a reminder of the power of love and the human connection.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sunny Alexanders first attempt at writing was a sixth grade autobiography filled with childhood fantasies and longings. I fell in love with writing and reading, in some ways, a detriment to my high-school grades. I came close to failing eleventh grade and barely graduated high school. I owe so much to the Community College system for giving me a second chance. I dont think we always know why we are chosen to follow a particular path, but follow it I did. I was licensed as a Marriage and Family Therapist in 1988 and received my Ph.D. in Psychoanalysis in 1997. What a journey it has been! I have walked alongside adults abused as children as they travel on their personal journeysometimes jogging to keep up and sometimes sitting quietly as they grieve. Theirs is a brave journey. It has been my experience that, above all, it is the human connection that facilitates the healing.